

Presseausendung vom 05. Februar 2024

Bürgermeister Christoph Kaufmann im ersten Gespräch mit Albertina-Generaldirektor Klaus Albrecht Schröder

Im Rathaus Klosterneuburg gab es ein erstes Treffen zwischen Klaus Albrecht Schröder, Generaldirektor der Albertina, und Bürgermeister Christoph Kaufmann. Ziele waren die Vernetzung und Abstimmung zur Wiedereröffnung des ehemaligen Essl-Museums. Die renommierte Institution, deren Stammgebäude in der Wiener Innenstadt situiert ist, möchte das seit acht Jahren geschlossene Haus in Klosterneuburg mit eigenem Sammlungsschwerpunkt wiederbeleben. Die Eröffnung wird noch in diesem Frühjahr sein.

„Die Anknüpfungspunkte und Synergieeffekte sind vielfältig. Einigkeit herrschte darin, dass die Vision der Albertina Klosterneuburg ein gemeinsames Ziel ist. Das Projekt wird unsere Stadt und ihre breit aufgestellte Kultur weiter stärken.“, so Bürgermeister Christoph Kaufmann nach dem Arbeitsgespräch.

„Ich hoffe, dass die Eröffnung der Albertina Klosterneuburg im Essl Museum weit über die Grenzen der Region hinaus ausstrahlen wird und Klosterneuburg als Top-Kulturdestination weiter stärken wird.“, so Klaus Albrecht Schröder, Generaldirektor der Albertina, anlässlich des ersten Treffens.